

Rund um die Kirche 1²⁰²⁴



Ratschen der Minis

Seite 5

Wir danken.....

Seite 7

Sanierung der Friedhofskirche

Seite 8

Aus der Redaktion

Liebe Pfarrblattleserinnen!

Wir berichten in dieser Ausgabe von unseren Aktivitäten im Frühjahr und Sommer und geben Ihnen eine Vorschau auf die nächsten wichtigen Ereignisse in der Pfarrgemeinde Aschach.

Wie dieses Foto zeigt, finden unsere Redaktionssitzungen in einem gemütlichen entspannten Rahmen statt. Wir würden uns über Verstärkung freuen.



Karoline Wögerer, Lore Konrad, Sonja Ettl, Werner Konrad

Zwei wichtige Mitarbeiter sind leider nicht am Bild. Alexander Ettl, verantwortlich für das Layout des Pfarrblattes und unser Homepage Betreuer Bernhard Schädle. Danke für eure tolle Arbeit!

Unser Pfarrblatt finden Sie natürlich auch auf unserer Homepage.

<https://www.dioezese-linz.at/aschach-donau>

Einen erholsamen Sommer wünscht euch das Redaktionsteam!

Inhalte

Ostern – Auferstehungsfeier	3
Projekt „Mensch“ – PGR-Klausur 2024.....	4
Palmbuschen-Verkauf für guten Zweck.....	5
Ratschen der Minis am Karfreitag.....	5
Gottesdienst mit Krankensalbung.....	6
Minis	6
Unter Gottes Himmelszelt.....	7
Wir danken.....	7
Kirchenrechnung 2023	8
Sanierung Friedhofskirche	8
Neues aus der Öffentlichen Bibliothek	9
Vorankündigungen	10
Kräuterweihe/Ehejubilare	11
Termine.....	12

Informationen der Pfarrkanzlei

Pfarrkanzlei, Friedhofsverwaltung

Pfarramt Aschach/ Donau, Pfarrgasse 1, 07273 / 6357

DI: 08:30 – 09:30 Uhr

FR: 16:00 – 18:00 Uhr

e-mail: pfarre.aschach.donau@dioezese-linz.at

Internet: <https://www.dioezese-linz.at/aschach-donau>

Sprechstunden Pastoralassistent im Seelsorgeraum

Dipl-PAss Mag.phil. René Koppenberger-Drenik
(Pfarrgemeindeseelsorger)

Donnerstag 16:30-18:00 (mit Ausnahme von Feiertagen und Ferien)

Termine über telefonische Vereinbarung sind ebenso weiterhin möglich:

T: 0676/8776-5416

Email: rene.drenik@dioezese-linz.at

Ansprechpartner für Begräbnisse

Pater Dominik Nguyen OFS Tel.Nr.: 0670 / 5533330

Pfarrliche Medien-Pfarrbrief, Homepage, Facebook

Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Aschach/D., Pfarrgasse 1, 4082 Aschach/D.

Druck: Werbehaus Wambacher GmbH

Layout: Alexander Ettl, Sonja Ettl

Bildnachweis: Pixabay, Werner Konrad und Pfarre Aschach/Donau bzw. privat zur Verfügung gestellt.

Der nächste Pfarrbrief „Rund um die Kirche“ erscheint Anfang November 2024



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Ostern – Auferstehungsfeier mit Feuer am Kirchenplatz

Zum zweiten Mal fand in Aschach die Osternacht mit einem Feuer am Parkplatz neben der Kirche statt, welches von Michael Ettl hergerichtet und überwacht wurde.

Stimmungsvoll wurden unsere Pfarrmitglieder vor der Feier am Feuer durch den Chor empfangen.

Mit sog. Trauerliedern luden die Chormitglieder alle Kirchenbesucher ein, dem Tod Jesu zu gedenken, sich in die Situation der verzweifelten Jünger hineinzusetzen und vielleicht auch jene „verzweifelten“ Momente unseres Lebens vor Gott zu bringen. Es war für mich sehr berührend zu sehen, wie viele von uns zu dieser Feier zusammen gekommen sind. Der Kreis um das Feuer war ziemlich groß.

Nach dem Segnen des Osterfeuers folgten wir, mit unseren vom Osterfeuer angezündeten Kerzen in der Hand, der Osterkerze in die dunkle Kirche hinein. Dabei erinnerten wir uns an die Situation der Israeliten, die bei ihrer Flucht vor den Ägyptern, am Meer standen: **„Da sprach Gott zu Mose: Was schreist du zu mir? Sag den Israeliten, sie sollen aufbrechen. Und du heb deinen Stab hoch, streck deine Hand über das Meer und spalte es, damit die Israeliten auf trockenem Boden in das Meer hineinziehen können!“ (Ex 14,14-16)**

In dieser Dunkelheit vertrauten wir wie die Israeliten damals darauf, dass auch Gott uns im Leben immer wieder durch das Meer, durch die schweren Zeiten unseres Lebens, durch Schicksalschläge, Terror, Krieg und Krankheit führt.

Mit dem Gloria kehrten dann auch unsere Glocken „von Rom“ wieder zurück.

Gemeinsam mit den Klängen der Orgel riefen wir einander mit dem Lied „Der Heiland ist erstanden“ zur Freude auf. Scheinbar kam diese Botschaft auch an. Denn immer wieder wurde v.a. im Altarraum gelacht. Diese Fröhlichkeit steckte an. Uns ging sprichwörtlich ein Licht an!

Von dieser Freude erfüllt, kamen wir nach dem Gottesdienst in unser Pfarrzentrum zu einer kleinen Agape zusammen. Wir sprachen einander unsere Osterwünsche zu, erhoben miteinander das Glas und tauschten aus, was uns in dieser stimmungsvollen Feier bewegte.

An dieser Stelle, darf ich mich ganz besonders bei jenen bedanken, die zum Gelingen dieses Osterfestes beigetragen hatten; an den Chor für die stimmungsvollen Gesänge, an Michael Ettl für das Feuer, an jene, die die Agape ausgerichtet hatten, an Frau Pfleger, unsere Mesnerin, und all jene, die über das Osterfest hinaus über das ganze Jahr unsere Pfarrgemeinde mit ihren treuen Diensten lebendig halten.

Ihr Pater Dominik



Pater Dominik





Projekt „Mensch“ – PGR-Klausur 2024

Mit den Früchten der letzten Monate im Gepäck traf sich Frauen und Männer unseres Pfarrgemeinderats samt Finanzteamleiter Josef Gruber zur Klausur im Franziskushaus in Ried/Innkreis.

Begleitet wurden wir von **Maria Krone**, ihres Zeichens Pfarrassistentin in Ottensheim, die uns mit einem Zitat von Ruth C. Cohn begrüßte: *„Wichtig finde ich, dass man auffängt, was einem so vom Himmel fällt.“*

Genau das haben wir dann auch versucht: Wir haben darauf geschaut, was gut funktioniert, überlegt, wo es noch Engagement bedarf und neue Ideen gesammelt.

Wir haben die „Hör-zu-Bank“ und die Initiativen für die Jugend wieder in den Vordergrund gerückt, ohne die aktuellen Schwerpunkte wie Friedhofskirche, Minis oder die verschiedenen Liturgien zu vergessen.

Auch der Wunsch nach einem größeren Fest der Pfarrgemeinde wurde genannt.

Hinter den unterschiedlichen Aktivitäten und Bereichen versuchten wir herauszufinden, warum wir uns dafür engagieren wollen, welche Menschen wir damit erreichen und wem von uns es ein besonders Anliegen wäre.

Schon jetzt sind einige Früchte zu sehen:

Die Hör-zu-Bank geht in die 2. Runde, Treffen von ehemaligen Firmlingen im Jugendraum werden weiter angeboten, die Sanierung der Friedhofskirche schreitet voran und die „HalteSTILLE“ gab es als spirituelles Angebot auch schon dreimal. Und auch jene Aktivitäten, die schon länger wachsen, gerade im Bereich von Caritas, Gemeinschaft oder Liturgie seien dabei nicht vergessen.

Ein großer Dank an unsere Klausurbegleiterin und an alle, die in den zwei Tagen viele Ideen gesät haben.

Die Früchte, die aus den Samen entstehen, sollen uns und der gesamten Pfarrbevölkerung als Stärkung dienen und uns alle neugierig darauf machen, wie gut wir – nach Ruth C. Cohn – fangen können.



René Koppenberger-Drenik

Palmbuschen-Verkauf für guten Zweck

Gemeinsam haben heuer die Mitglieder des Museumsvereines „Alt-Aschach“ sowie der Ortsbauernschaft und der Pfarre Aschach ca. 250 Palmbuschen für die Bevölkerung des Donaumarktes gebunden.

Außerdem haben noch weitere Leute mitgeholfen, indem sie Material für die Palmbuschen bereitstellten.

Beim Verkauf der Palmbuschen stellten auch viele ortsansässige Betriebe ihre Räumlichkeiten zur Verfügung.

Der gesamte Erlös aus dieser Aktion sollte wieder krebserkrankten Kindern in Oberösterreich zu Gute kommen.

Nach Abschluss der Aktion konnten dann schließlich 1.150 Euro an die onkologische Abteilung des Kinderkrankenhauses in Linz überwiesen werden.

Zu einem gemeinsamen kleinen Dankfest im Vereinsheim wurden dann alle, die an dem Erfolg dieser Aktion mitgewirkt haben, eingeladen. (Siehe Bild)



Renald Knogler



Ratschen der Minis am Karfreitag

**„Hört, hört! Jesus bleibt nicht tot! Samstag 20 Uhr feiern wir seine Auferstehung!
Am Osterfeuer, dann in der Kirche!“**

Mit diesem selbstformulierten Spruch gingen unsere Ministrantinnen dieses Jahr am Karfreitag durch die Straßen unserer Pfarrgemeinde in Aschach, um alle an die Feier der Osternacht zu erinnern und einzuladen.

Dieser Lärmbrauch, der in verschiedenen Formen in den Tagen vor Ostern in vielen Gegenden Österreichs praktiziert wird, soll ursprünglich die Klänge der Kirchenglocken und Orgeln ersetzen, die jedes Jahr nach einem alten Volksglauben von Gründonnerstag bis Ostersonntag „nach Rom fliegen“ und deshalb stumm bleiben.

Während das Schweigen der Glocken und Orgeln die Trauer über den Tod Jesu symbolisiert, soll das erneute freudige Glockengeläut und Musikinstrumente in der Osternacht den Jubel über die Auferstehung Jesu bekräftigen. Heute wird der Verzicht auf Glocke und Kirchenmusik auch gern als ein „Fasten der Ohren“ – gleichsam zum Verhüllen von Kreuz und Bildern als ein „Fasten der Augen“ – interpretiert.



Diese schöne Tradition des Ratschens wollten unsere Minis auch in Aschach lebendig werden lassen. Dabei stand für sie nicht nur das Erinnern an die Auferstehung, sondern vor allem auch die Vorfreude auf das Osterfest im Vordergrund.

Wir hatten unterwegs total viel Spaß gehabt und viel gelacht; miteinander, aber auch mit den Menschen, die stehenglieben waren bzw. aus dem Fenster geschaut und uns zugewunken haben, um uns zuzuhören.



Pater Dominik

Gottesdienst mit Krankensalbung

Am 5. April herrschte eine herzliche Atmosphäre in unserer Pfarrkirche, als viele Gläubige den Krankensalbungsgottesdienst besuchten. Besonders erfreulich war die Anwesenheit unserer geschätzten Seniorinnen und Senioren aus Aschach an der Donau, die herzlich eingeladen waren.



Im Anschluss an den Gottesdienst luden die Mitarbeiter:innen des Fachteams Caritas zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein.

Ein besonderer Dank gilt Pater Dominik, der den Gottesdienst gehalten hat und den Besuchern ein Strahlen in ihre Gesichter gezaubert hat.



Maria Knierzinger

Minis

Die Ministrant*innen dürfen sich über ein neues Mitglied freuen: **Elena Seiringer**.

Angesteckt von ihren Klassenkameradinnen entschloss sie sich, sich unserer Gruppe anzuschließen, was uns sehr freut.

Sie wurde am 16. Juni offiziell im Gottesdienst aufgenommen.

Natürlich wäre es schön, wenn sich auch unter den heurigen Erstkommunionkindern ein weiterer zukünftiger Ministrant befindet bzw. sich noch andere Kinder für diesen sehr wichtigen Dienst in unserer Pfarrgemeinde begeistern lassen. Je größer wir werden, desto mehr Spaß macht es. Meldet euch dazu gerne im Pfarrbüro!

Wir haben vor kurzem gemeinsam „Aschacher-Minis“ T-Shirts bedruckt.

Danke an Dominik, dass du dich da so ins Zeug gelegt hast! Der Nachmittag war recht lustig und das Fotoshooting im neuen Look nach der Erstkommunion hat den Kindern großen Spaß gemacht!

Was den Minis auch in lustiger Erinnerung bleiben wird, war das Ratschen gehen am Karfreitag. Ihr habt euch gemeinsam einen Spruch überlegt und seid durch die Straßen gezogen. Heuer war das ja sehr spontan, aber nächstes Jahr können wir vorher Bescheid geben wann ihr die „Gute Nachricht“ verkünden werdet.

Das Brot backen und jausnen im Anschluss war ein toller Abschluss für diese Aktion.

Vor der Sommerpause hatten wir noch einen lustigen Ausflug!

Die Ministunden starten dann im Herbst wieder, voraussichtlich ab der zweiten Schulwoche!



Sarah Schobesberger



Unter Gottes Himmelszelt

Die Erstkommunion am 5. Mai mit dem Thema „*Unter Gottes Himmelszelt*“, war wieder ein besonders schönes Fest. Das Wetter war strahlend schön und so konnte der festliche Umzug mit der Musikkapelle wie gewohnt stattfinden.

Hautnah durften die Erstkommunionkinder den Gottesdienst miterleben, indem sie sich während der Predigt und auch bei der Gabenbereitung rund um den Altar versammelten. Mit lustigen Accessoires (Sonnenbrillen, Lupen und Gummibällen) begeisterte Dominik die Kinder. Die Brücke zwischen Spaß haben und trotzdem eine wertvolle Botschaft zu vermitteln, ist ihm meiner Meinung nach mühelos gelungen.



Die Brille soll dich daran erinnern, dass du dich nicht blenden lassen sollst und dass deine Augen, und somit auch du selbst, für eine gute Sicht hervorragend geschützt sind. Sie soll dich erinnern, dass du immer wieder auch die Zeit finden mögest, um deine Seele einfach baumeln zu lassen, wie im Urlaub mit der Sonnenbrille auf der Nase. Gönn dir selbst Momente, in denen du das Leben einfach genießen kannst und sei dankbar für all das Gute, das dir im Leben geschenkt wird.

Die Lupe soll dir sagen: Schau genau hin! Sei achtsam!

Der Gummiball soll dich an die Freude und den Spaß im Leben erinnern. Vergiss nicht mit anderen, besonders mit deiner Familie und deinen Freunden, Momente zu suchen, wo du einfach nur mit ihnen aus dem Herzen heraus lachen kannst.

Zum Schluss möchte ich mich noch einmal herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Festes mitgeholfen haben! Nur gemeinsam konnte diese Feier so wunderbar und reibungslos stattfinden!



Sarah Schobesberger



Wir danken....

...**Harrer Steffi**, die jedes Jahr unseren Adventkranz in der Kirche bindet.

...**Furtmüller Mitzi**, die für die Osterkerze das Kranzerl immer wieder erneuert.



Ingrid Mattle

...**Willi**, der sich unermüdlich um die Kirche und das Pfarrzentrum kümmert. Egal was anfällt, ob die Christbäume zum Aufstellen sind, Lampen ausgebrannt sind, egal welche handwerklichen Arbeiten anfallen – Willi ist zur Stelle. Vielen Dank dafür!

...der **Gärtnerei Fuchs**, die uns jedes Jahr die Blumen für die Erstkommunion spendet.

...den **Spendern für den Blumenschmuck** in der Kirche



Kirchenrechnung 2023

Zur Information an die Mitglieder der Pfarrgemeinde dürfen wir die Jahresabrechnung 2023 wie folgt zur Kenntnis bringen:

Einnahmen: Euro 62187.-

Ausgaben: Euro 53036.-

Diese positive Bilanz ist vor allem auf gestiegene Kollekteinnahmen bei Begräbnissen und vermehrten Hochzeiten in Aschach zurückzuführen.

Rechnungsprüfer unserer Kirche sowie der neuen Großpfarre Eferdinger Land haben dem vorliegenden Abschluss ihre anerkennende Zustimmung gegeben. Die Jahresabrechnung liegt auch im Detail in der Pfarrkanzlei für alle Pfarrmitglieder zur Einsichtnahme auf. Ein herzliches Dankeschön für die umsichtige Arbeit in der Buchhaltung und den Rechnungsprüfern!

Und noch ein wichtiger und eindringlicher Hinweis in Friedhofsangelegenheiten:

Wie vereinbart ist jeder Grabinhaber angehalten, das Unkraut um jedes Grab selbst zu entfernen, damit unser Friedhof ein optimales Erscheinungsbild aufweist.

Wir bedanken uns für Ihr Entgegenkommen sehr herzlich!

Dr. Josef Gruber, Obmann Finanzausschuss



Dr. Josef Gruber

Sanierung Friedhofskirche

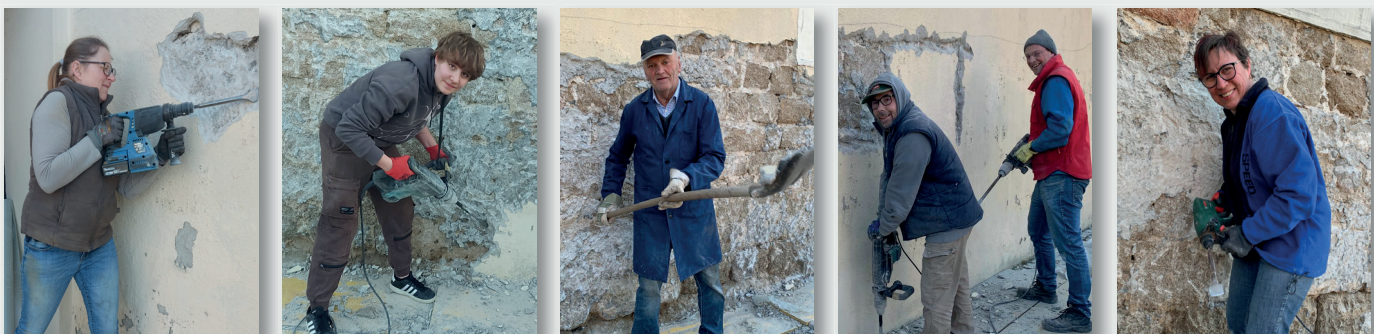
Mit dem Abschlagen des beschädigten Außenputzes starteten wir am 8. März 2024 die Außensanierung der Friedhofskirche.

Einige Robotstunden wurden von uns geleistet, welche von der Diözese rückvergütet werden.

Die beauftragten Firmen werden nun schrittweise die nächsten Arbeiten durchführen. Neben der Putzsanierung wird in den kommenden Wochen auch die Verglasung der Fenster in Stand gesetzt. Selbstverständlich halten wir Sie über den Arbeitsfortschritt auf dem Laufenden.



Herbert Hofer



**ST. HUBERTUS
APOTHEKE**

Bahnhofstr. 38, Aschach/Donau

SPARKASSE
Eferding - Peuerbach - Waizenkirchen

Neues aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Aschach/Donau

Heute stellen wir Ihnen eine Auswahl an neuen Werken österreichischer Autoren vor:



Wunderbar in der Sprache und mit dem Deutschen Buchpreis 2023 ausgezeichnet ist Tonio Schachingers **„Echtzeitalter“**: Ist Schule heute wirklich noch so?



Erst vor kurzem moderierte er mit 94 seine letzte Fernsehsendung, als Autor ist Paul Lendvai sehr geschätzt in der Bibliothek. In **„Über die Heuchelei“** stellt er eine wichtige Frage: Warum sind Antworten auf die derzeitigen Umbrüche so schwer zu finden?



Alle kennen Toni Polster, aber nur sehr wenige kennen Gustav Goggernigg, der mit Toni Polster in der Fußballnationalmannschaft debütierte. Was erfahren wir über dessen Schicksal in Egyd Gstättners **„In der große Gogo“**?



Roman Palfrader ist aus der österreichischen Kulturszene nicht wegzudenken. Jetzt unterhält und verblüfft er uns in **„Ein paar Leben später“** mit der Geschichte seiner Vorfahren aus Südtirol. Wie viel Fiktion ist in dieser spannenden Erzählung enthalten?



Leicht zu erraten ist die Gegend der Handlung von Julia Josts **„Wo der spitzeste Zahn der Karawanken in den Himmel hinauf fletscht“**: Wie war das Aufwachsen in der Kärntner Bergwelt?

Wir freuen uns, Frau **Renate Gerhold** und Frau **Eva Stammler** im Bibliotheksteam begrüßen zu dürfen.



DI Dr. Regina Lunzer

Öffnungszeiten:

Di: 16:00 – 18:00

Fr: 16:00 – 18:30

So: 10:00 – 11:30

www.bibliothek-aschach.at



Taufen:



Fabian Kronawettleitner
Emilia Prieschl
Oliver Schöringhumer

Brautpaare:



Elisabeth Senoner und
Richard Humer
Daniela und Patrick Lamplmayr
Stefanie und Christian Prieschl

Stilles Gedenken:



Inge Pusch (82)
Erika Kastner (77)
Georg Hude (77)
Alois Paschinger (84)
Hermine Schumacher (94)
Augustine Promintzer (86)
Leopold Röder (93)
Beneder Rudolf (83)
Friedrich Adelsburg (94)

Vorankündigungen!

Bücherflohmarkt:

Bücherflohmarkt:
Freitag, 6. 9. 16:00 – 19:00
Samstag, 7. 9. 8:00 – 12:00



Familienwanderung mit aufregenden Erlebnisstationen auf den Spuren Jesu:

am Sonntag, 22. September 2024

Gemeinsam auf dem Weg. Komm mit uns auf Zeitreise!

Abmarsch 14:30

Treffpunkt: Parkplatz Tischlerei Pecherstorfer in Puppung

Abschließender Gottesdienst um 17 Uhr im Kloster Puppung

Nähere Infos unter www.dioezese-linz.at/eferdingerland



HalteSTILLE:

Nimm dir ...

Zeit für dich, Zeit für Gott, Zeit zum Auftanken

...bei Texten und meditativer Musik.

Wo? Pfarrkirche Aschach/Donau

4. Halt: Do 26. September 2024 | 18:30

5. Halt: Do 17. Oktober 2024 | 18:30



10 Jahre SelbA in Aschach:

am Freitag, 11. Oktober 2024, 14h im PFZ,

Rückschau halten auf die 10 Jahre SelbA-Training.

Programm:

Begrüßung und kurze Erklärung: Was ist SelbA?

Rückschau mit Dias und Erzählungen

Musikalische Untermalung durch Schüler und Lehrer der Musikschule Hartkirchen



Konzert:

am 11. Oktober 2024 in der Pfarrkirche Aschach/Donau

Die zauberhaften Klänge der **Austrian Baroque Company** entführen uns in eine Welt musikalischer Kostbarkeiten, die der **österreichische Blockflötist Michael Oman** auf virtuoseste Art und Weise in ebenbürtiger Begleitung von Barockfagott, Cembalo und Barockgitarre mit prachtvollen und farbenreiche Klängen zum Leben erweckt.

Michael Oman einer der weltbesten Flötisten seiner Generation!



Erntedank:

am 13. Oktober 24 Erntedankfest

mit Familiengottesdienst und anschließendem Pfarrcafé



Die Nacht der 1000 Lichter als Einstimmung auf Allerheiligen

In Aschach verwandelt sich seit mehreren Jahren die Kirche am **31. Oktober** in ein Lichtermeer. Ein spirituelles Angebot, das sehr viele Besucher jedes Jahr gerne annehmen.

Auch heuer laden wir dazu wieder herzlich ein.



Einladung zur Kräuterweihe und Ehrung der Jubelpaare

Die Pfarrgemeinde Aschach lädt alle Ehepaare, die 2024 ihr Ehejubiläum von **25, 40, 50, 60 oder 65 Jahren** feiern, sehr herzlich zum Gottesdienst am 15.08.2024 um 9:30 Uhr ein.

Die Anmeldung kann schriftlich mit unten angeführtem Abschnitt erfolgen (Abgabe im Pfarrzentrum).

Sie können sich aber auch gerne telefonisch unter 07273/6357 oder per E-Mail pfarre.aschach.donau@dioezese-linz.at zur Teilnahme am Gottesdienst anmelden.

**Wir bitten um Ihre Anmeldung bis spätestens
Freitag, 12. Juli 2024**

Mit freundlichen Grüßen
Pfarrleitung Aschach

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass im Rahmen der Feierlichkeit Fotos gemacht und im Anschluss auch veröffentlicht werden.



Name des Jubelpaares:	
Adresse:	
Telefonnummer:	
Ehejubiläum:	25 – 40 – 50 – 60 – 65 Jahre (bitte ankreuzen)
Unterschrift:	

Termine

Sonntag	07.07.2024	09:30	Wortgottesfeier
Sonntag	14.07.2024	09:30	Hl. Messe
Sonntag	21.07.2024	09:30	Hl. Messe
Sonntag	28.07.2024	09:30	Wortgottesfeier
Sonntag	04.08.2024	09:30	Hl. Messe
Sonntag	11.08.2024	09:30	Wortgottesfeier
Donnerstag	15.08.2024	09:30	Maria Himmelf.
Sonntag	18.08.2024	09:30	Wortgottesfeier
Sonntag	25.08.2024	09:30	Hl. Messe
Sonntag	01.09.2024	09:30	Wortgottesfeier
Sonntag	08.09.2024	09:30	Hl. Messe
Sonntag	15.09.2024	09:30	Wortgottesfeier
Sonntag	22.09.2024	09:30	Hl. Messe
		17:00	Messe in Puppung (Abschluss Familienwanderung)
Sonntag	29.09.2024	09:30	Hl. Messe
Sonntag	06.10.2024	09:30	Wortgottesfeier
Sonntag	13.10.2024	09:30	Erntedankfest mit Familiengottesdienst +Pfarrcafé
Sonntag	20.10.2024	09:30	Wortgottesfeier
Sonntag	27.10.2024	09:30	Kein Gottesdienst
			-> Feier des Festgottesdienstes zum Wolfgangsjahr in Puppung

Jeden Mittwoch um 08:00 Uhr ist Gottesdienst in der Pfarrkirche Aschach.
Änderungen vorbehalten!



MALEREI FALKNER - MAL WAS ANDERES
FARBEN AUS EINER HAND - MALEREI ANSTRICH FASSADEN HANDEL SONDERLÖSUNGEN



ASCHACH an der Donau
Kirchenplatz 3
4082 Aschach/Donau
+43 7273 6944
aschach@optik-strauch.at

WAIZENKIRCHEN
Marktplatz 8
4730 Waizenkirchen
+43 7277 3612
waizenkirchen@optik-strauch.at

www.optik-strauch.at

